



Name Vorname, Geb.Datum

KLINIK

Innere Medizin

Dr. med. P. Egger, Chefarzt
Dr. med. M. Kubli, Stv. Chefarzt
Prakt. med. L. Küchler, Oberärztin

Information und Einwilligung zur Pleurapunktion

Ihr Arzt ist der Meinung, dass bei Ihnen eine Punktion des Pleuraspaltes nötig ist.

Was ist eine Pleurapunktion?

Bei einer Pleurapunktion wird mit einer Nadel in den Pleuraspalt (den Raum zwischen Lungen- und Rippenfell) gestochen, um dort Flüssigkeit zu entnehmen und das Ausdehnen des betroffenen Lungenflügels wieder zu ermöglichen. Die Flüssigkeit wird später im Labor auf Bakterien, Eiweiss und andere Stoffe untersucht, was Ihrem Arzt Hinweise darauf gibt, warum es zur Flüssigkeitsansammlung im Pleuraspalt gekommen ist. Davon hängt auch die Therapie ab.

Was müssen Sie vor der Untersuchung machen?

In der Woche vor der Pleurapunktion sollten Sie keine Blutverdünner wie Aspirin, Ticlid, Plavix, Tiatral etc. aber auch keine Entzündungshemmer bzw. Schmerzmittel wie Voltaren, Ponstan, Brufen etc. einnehmen, da diese Medikamente das Blutungsrisiko nach der Punktion erhöhen. Schmerzmittel wie Dafalgan, Tylenol, Dolprone oder Panadol können Sie aber ohne Risiko einnehmen.

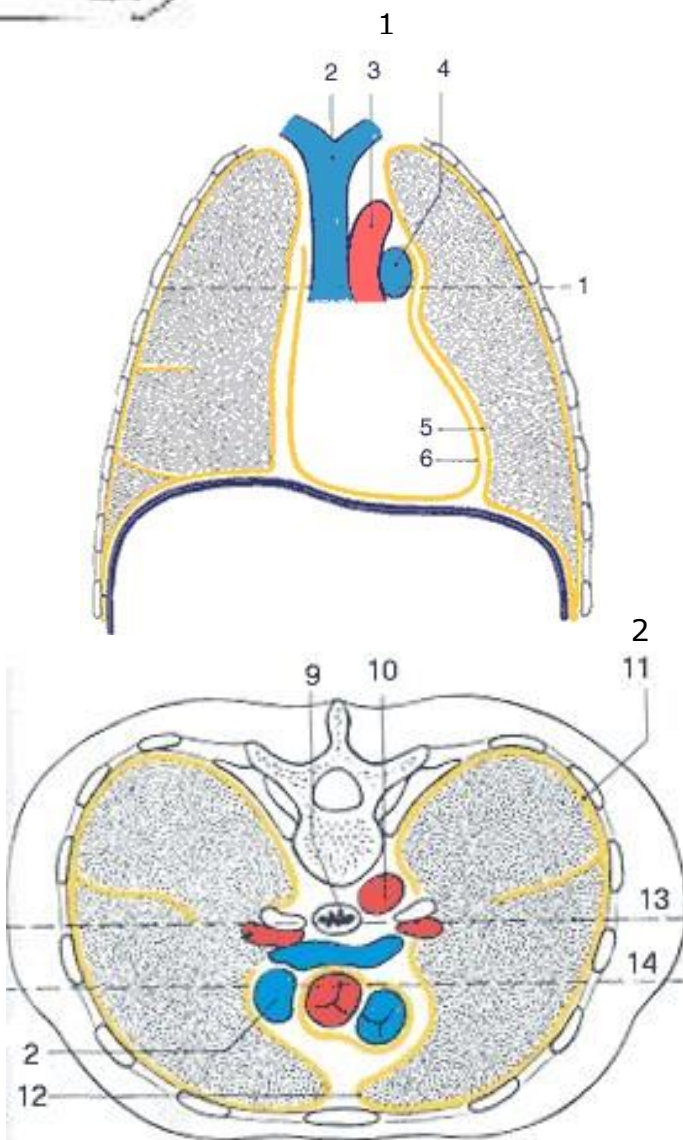
Wie läuft die Untersuchung ab?

Die genaue Punktionsstelle am Brustkorb (Bild 1) wird mittels einer Ultraschalluntersuchung festgelegt. Danach wird die Haut desinfiziert, gefolgt von einer Lokalanästhesie, die mit einer sehr dünnen, wenig schmerzhaften Nadel eingespritzt wird. Die eigentliche Punktion in den Pleuraspalt (Bild 3 Struktur Nr. 11) wird erst nach der örtlichen Betäubung mit einer anderen Nadel durchgeführt. Ein Ultraschallgerät zeigt die Flüssigkeitsansammlung, so kann die Nadel in die richtige Richtung gelenkt werden und Verletzungen können weitmöglichst verhindert werden. Falls nach der Punktion Schmerzen auftreten, kann ein Schmerzmittel verabreicht werden.

Via Nouva 3 • CH-7503 Samedan
Tel. +41 81 851 81 11 • Fax +41 851 85 17
www.spital-oberengadin.ch



SPITAL OBERENGADIN
OSPIDEL ENGIADIN'OTA



3 **Was**



passiert nach der Untersuchung?

Nach der Punktion sollten Sie während vier Stunden im Bett liegen bleiben und sich nicht anstrengen. Der Puls und Blutdruck werden Ihnen regelmässig gemessen. Falls Sie sich in den 24 Stunden nach der Punktion nicht gut fühlen (Schmerzen, Schwindel, Atemnot) ist es wichtig, dass Sie uns sofort informieren.

Welches sind die Risiken der Untersuchung?

Nur selten treten bei einer Pleurapunktion Komplikationen auf.

Es kann jedoch zu einer Blutung zwischen Lungen- und Rippenfell kommen, die eine erneute Punktion mit Entfernen des Blutes nötig machen kann. Schlimmstenfalls kann es zu einem sogenannten Pneumothorax kommen, das bedeutet das Eindringen von Luft in den Pleuraspalt und in Folge dessen das Zusammenfallen des betroffenen Lungenflügels, was das Anlegen eines Drainageschlauches nötig macht, um die Lunge wieder zu entfalten.

Obwohl steril gearbeitet wird, können in seltenen Fällen Krankheitserreger in den Pleuraspalt eindringen und eine Rippenfellentzündung hervorrufen.

Verletzungen umliegender Gewebestrukturen sind kommen selten vor. bzw. eine allergische Reaktion auf die Lokalanästhesie sind ebenfalls möglich. Alle Komplikationen können eine notfallmässige Behandlung nach sich ziehen. In einigen Fälle treten nach der Punktion Schmerzen auf. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Schmerzen auftreten, da wir Ihnen dann sofort Schmerzmittel verabreichen können.

Bemerkungen oder Fragen?

Folgende Punkte ist der Arzt vor der Untersuchung noch speziell mit mir durchgegangen

Wichtige Fragen

Via Nouva 3 • CH-7503 Samedan
 Tel. +41 81 851 81 11 • Fax +41 851 85 17
 www.spital-oberengadin.ch



SPITAL OBERENGADIN
 OSPIDEL ENGIADIN'OTA

- Bluten Sie nach Verletzungen überdurchschnittlich lange?
 nein ja
- Nehmen Sie Blutverdünner oder Schmerzmittel? (z.B. Aspirin,
 Ponstan, Tiatral, Ticlid, Plavix, Marcoumar, Sintrom usw.) ja nein
- Haben Sie Allergien gegen Medikamente? ja nein
 Falls welche..... ja,
- Für Frauen; sind Sie schwanger? ja nein

Einverständniserklärung:

Ich wurde über die Notwendigkeit, den Ablauf und die möglichen Komplikationen
 der Pleurapunktion durch Dr. aufgeklärt.

Ich konnte meine Fragen stellen und ich bin mit der Durchführung der
 Pleurapunktion einverstanden.

Unterschrift des Patienten

Ort und Datum

Unterschrift des Arztes